

# SUCCESS STORY

## STATISCHE BAULAGERUNG

## CANO Singen, Einkaufszentrum, Deutschland

### PROJEKTDATEN

#### Kurzbeschreibung

Thermische Trennung struktureller Bauteilkomponenten in einem Einkaufszentrum.

#### Anforderung

Vermeidung von Kälte- und/oder Wärmebrücken sowie Energieverlusten.

#### Land, Jahr

Deutschland, 2020

### PROJEKTBECHREIBUNG

ECE eröffnet nach zweieinhalb Jahren Bauzeit in Singen das innerstädtische Shopping-Center Cano. Zu den wichtigsten baulichen Merkmalen gehören eine 16.000m<sup>2</sup> große Verkaufsfläche auf drei Ebenen und rund 500 Parkplätze auf zwei Etagen oberhalb der Verkaufsebenen. Form und Ausdruck des Landschaftsbildes sowie regionaler Besonderheiten spiegeln sich in der Architektur und des Designs des Centers wider. Dabei wurde Wert auf die Verwendung spezieller Materialien und Technologien gelegt, um den Nutzungskomfort zu steigern und die Gebäudeleistung zu verbessern. Verbindungen zwischen Stahl- und Stahlbetonbauteilen erfordern eine thermische Trennung, um Wärme- wie auch Kältebrücken zu vermeiden. Ebenso können die großflächigen Fassadensysteme des Centers eine thermische Belastung für die Hauptstruktur darstellen. Das erforderte Maßnahmen, um thermische Unterbrechungen für den Einsatz zwischen mehreren Verbindungen innerhalb des strukturellen Rahmens zu schaffen.

### LÖSUNG

Calenberg Kerncompactlager wurden zwischen Stahlkonsolen und Anschlussbauteilen eingesetzt. Die Lager sind für die thermische Trennung von strukturellen Verbindungen und zur Isolierung sowie Schutz der inneren Gebäudestrukturen vor übermäßiger Erwärmung und Abkühlung konzipiert worden. Der Einbau der Kerncompactlager bewirkte eine Minimierung von Energieverlusten und des Risikos von Kondensation sowie eine Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes.



Foto © ECE, Baris Cirak

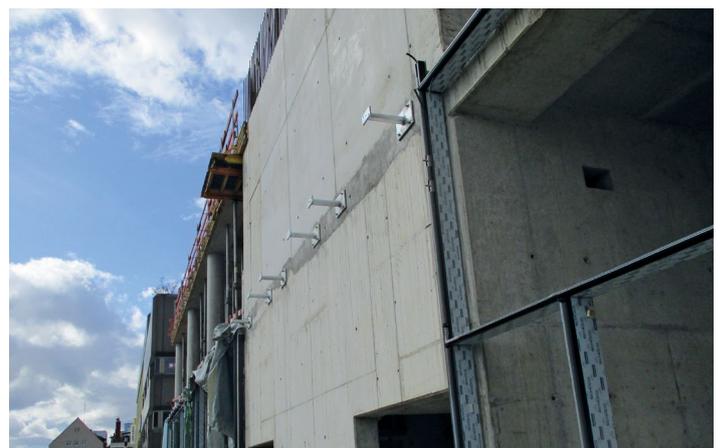


Foto © Ronge Metallbau GmbH